



UNSER STERNPLATZ



GEMEINSAMES TREFFEN

28. APRIL 2018

10 - 16 Uhr

Sternplatz, Salvador-Allende-Straße 28, Rostock-Toitenwinkel

Ausgangsfrage:

„Wie schaffen wir es, den Sternplatz wieder zu einem gemeinschaftlichen qualitativen Aufenthaltsort für ganz Toitenwinkel und darüber hinaus zu machen?“

Ziele:

- # Die Halle füllen, einen Mieter finden.
- # Attraktivitätssteigerung des Viertels für Anwohner und daraus resultierend die Gewerbetreibenden

WIE SCHAFFEN WIR ES, das Verantwortungsgefühl von Kuno und allen anderen Nutzern für den Platz und das Viertel zu steigern und somit einen rücksichtsvollen Umgang mit der eigenen Nachbarschaft zu fördern?

THEMEN AUS DEM 1. TERMIN

- o Fehlende Verantwortung, niemand fühlt sich zuständig für den Platz, das Quartier
- o fehlende Bänke

Hunde

- o Hundetüten werden nicht mehr nachgefüllt
- o Hundehalter lassen Hinterlassenschaften der Hunde zurück (Kot)

Sperrmüll und Littering

- o nicht angemeldeter Sperrmüll verunreinigt Platz
- o Vermüllte Wege, Anlagen
- o Müll und Hundekot auf den Parkflächen
- o Der Spielplatz ist heruntergekommen
- o Der Teich ist zugemüllt

Grün

- o Bäume und Grün werden nicht optimal gepflegt (Patenschaften, Amt für Grünes muss unterstützen)
- o Hecken und Sträucher sind ungepflegt

Verhalten

- o Brunnen beschädigt/zweckentfremdet
- o wildes urinieren
- o Lautstärke / Musik bis in die Nacht
- o pöbelnde Betrunkene
- o Unsicherheitsgefühl

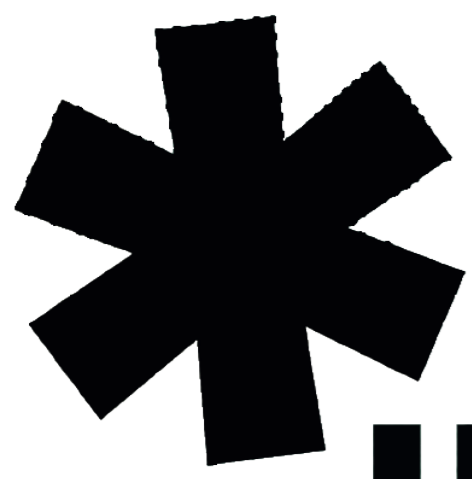
Nachlässige Hausverwaltung

- o Rattenproblem
- o HV hat sich gerichtlich zusichern lassen, dass sie keine Rechte und Pflichten hat.
- o fehlende Mülltonnen

EINBLICKE

- #1 Persönliches Verhältnis zu Einzelhändlern vor Ort
- #2 Der Markt ist beliebt, aber nimmt vom Angebot her stetig ab. Das wird bedauert.
- #3 Verlust der Außenschankfläche am Platz (Bar)
- #4 Fehlendes Angebot für jung und alt
- #5 Günstige Miete am Sternplatz als Trigger
- #6 Ein Laden ist ein wichtiger Begegnungs- und Austauschort für Klatsch, Tratsch und Ratschläge

- #7 Das Angebot spezieller Waren / Dienstleistungen kann am Sternplatz auch in der jetzigen Form Erfolg haben.
- #8 Zufriedenheit der Gewerbetreibenden in Toitenwinkel
- #9 Ruhe als großer Stellenwert für den Standort
- #11 Lokalpatriotismus Toitenwinkel
- #12 Orte der Begegnung werden gesucht
- #13 Brunnen als beliebter Spielplatz für Kinder



UNSER STERNPLATZ



GEMEINSAMES TREFFEN

02. JUNI 2018

10 - 16 Uhr

Sternplatz, Salvador-Allende-Straße 28, Rostock-Toitenwinkel

Ausgangsfrage:

„Wie schaffen wir es, den Sternplatz wieder zu einem gemeinschaftlichen qualitativen Aufenthaltsort für ganz Toitenwinkel und darüber hinaus zu machen?“

Ziele:

- # Die Halle füllen, einen Mieter finden.
- # Attraktivitätssteigerung des Viertels für Anwohner und daraus resultierend die Gewerbetreibenden

WIE SCHAFFEN WIR ES, dass der Sternplatz wieder zu einer Flaniermeile für jung und alt wird, damit Thomas seinen Hobbies und Ritualen auch im eigenen Stadtteil nachgehen kann?

THEMEN AUS DEM 1. TERMIN

Fehlende Angebote

- o Wenig Feierabend Angebote (Kegeln, einmal pro Monat Kino, Kneipe zum Hessen)
- o Keine Treffpunkte für Frauen (z.B. Sport, Tanz)
- o Kleingewerbe des täglichen Bedarfs
- o Es gibt keine Orte in Toitenwinkel für junge Leute
- o fehlendes kulturelles Angebot: Kino, Theater, Konzerte
- o Der Markt wird sehr geschätzt

Gruppierungen

- o Lärm am Abend im Sommer
- o Am Teich viele besoffene und Pöbeleien
- o Angetrunkene zum Teil randalierende Personen
- o Polizei kommt nicht
- o Pöbelnde ungezogene Kinder (zunehmend)

- o Lärm, besonders abends durch Gäste der Pizzeria
- o Das Parkhaus ist kein Spielplatz (schon immer)
- o Sportstätten werden nicht genutzt

Rücksichtslose Nutzung der Freiflächen

- o pöbelnde Betrunkene
- o wildes urinieren
- o Müll und Hundekot auf den Parkflächen
- o Hecken und Sträucher sind ungepflegt
- o Der Spielplatz ist heruntergekommen
- o Musik bis in die Nacht
- o Unsicherheitsgefühl
- o Abladen von Sperrmüll

Wegzug

- o Wegzug von Ärzten
- o Mangelnde Kundschaft, da kein Anziehungspunkt (z. B. Kaufhalle oder Bäcker fehlt)
- o steigende Umsatz-Einbußen der Gewerbetreibenden

EINBLICKE

- #1 Persönliches Verhältnis zu Einzelhändlern vor Ort
- #2 Der Markt ist beliebt, aber nimmt vom Angebot her stetig ab. Das wird bedauert.
- #3 Verlust der Außenschankfläche am Platz (Bar)
- #4 Fehlendes Angebot für jung und alt
- #5 Günstige Miete am Sternplatz als Trigger
- #6 Ein Laden ist ein wichtiger Begegnungs- und Austauschort für Klatsch, Tratsch und Ratschläge

- #7 Das Angebot spezieller Waren / Dienstleistungen kann am Sternplatz auch in der jetzigen Form Erfolg haben.
- #8 Zufriedenheit der Gewerbetreibenden in Toitenwinkel
- #9 Ruhe als großer Stellenwert für den Standort
- #11 Lokalpatriotismus Toitenwinkel
- #12 Orte der Begegnung werden gesucht
- #13 Brunnen als beliebter Spielplatz für Kinder

UNSER STERNPLATZ



GEMEINSAMES TREFFEN

02. JUNI 2018

10 - 16 Uhr

Sternplatz, Salvador-Allende-Straße 28, Rostock-Toitenwinkel

Ausgangsfrage:

„Wie schaffen wir es, den Sternplatz wieder zu einem gemeinschaftlichen qualitativen Aufenthaltsort für ganz Toitenwinkel und darüber hinaus zu machen?“

Ziele:

- # Die Halle füllen, einen Mieter finden.
- # Attraktivitätssteigerung des Viertels für Anwohner und daraus resultierend die Gewerbetreibenden

*„Toitenwinkel hat keinen ‚Leuchtturm‘
einen Ort der über den Stadtteil hinaus Attraktivität ausstrahlt)“*

WIE SCHAFFEN WIR ES, die Halle auf dem Sternplatz durch attraktive Angebote so zu beleben, dass sie zu einem zentralen Aufenthaltsort für die verschiedenen Gruppierungen aus dem Viertel wird und auch Gewerbetreibende wie Birgit von dem neuen Ort profitieren.

THEMEN AUS DEM 1. TERMIN

Rücksichtslose Nutzung der Freiflächen im Sommer

- o pöbelnde Betrunkene
- o wildes urinieren
- o Müll und Hundekot auf den Parkflächen
- o Hecken und Sträucher sind ungepflegt
- o Der Spielplatz ist heruntergekommen
- o Musik bis in die Nacht
- o Unsicherheitsgefühl

Fehlendes Kulturelles Angebot

- o fehlende Orte für junge Leute
- o fehlendes kulturelles Angebot: Kino, Theater, Konzerte

Toitenwinkel hat einen schlechten Ruf

- o stellenweise Unsicherheitsgefühl / Unbehagen

Bauliche Situation der Halle

- o Eisendach sorgt für Hall

Gruppierungen

- o Lärm am Abend im Sommer
- o Angetrunkene zum Teil randalierende Personen
- o fehlende Resonanz der Polizei

- o Das Parkhaus ist kein Spielplatz (schon immer)
- o Sportstätten werden nicht genutzt

EINBLICKE

- #1 Persönliches Verhältnis zu Einzelhändlern vor Ort
- #2 Der Markt ist beliebt, aber nimmt vom Angebot her stetig ab. Das wird bedauert.
- #3 Verlust der Außenschankfläche am Platz (Bar)
- #4 Fehlendes Angebot für jung und alt
- #5 Günstige Miete am Sternplatz als Trigger
- #6 Ein Laden ist ein wichtiger Begegnungs- und Austauschort für Klatsch, Tratsch und Ratschläge

- #7 Das Angebot spezieller Waren / Dienstleistungen kann am Sternplatz auch in der jetzigen Form Erfolg haben.
- #8 Zufriedenheit der Gewerbetreibenden in Toitenwinkel
- #9 Ruhe als großer Stellenwert für den Standort
- #11 Lokalpatriotismus Toitenwinkel
- #12 Orte der Begegnung werden gesucht
- #13 Brunnen als beliebter Spielplatz für Kinder

* UNSER STERNPLATZ

IDEENPARKPLATZ

„Zufahrtsschilder die Zufahrt auf den Sternplatz kontrollieren, ggf. Autos eine Zeit lang abschleppen bis es alle gecheckt haben.“

„Neue Hausverwaltung die sich kümmert.“

„Organisation einer Mieterversammlung, wo die Hausverwaltung anwesend ist. Die Eigentümer sind größtenteils in Süddeutschland. Die interessiert der Status quo nicht.“

„Theaterkonzept evtl. in Kombi mit Hochschule für Musik und Theater Musikveranstaltungen“

„Ein Norma in der Halle.“

„Indoorspielplatz gerade für den Herbst“

Brunnen kinderfreundlicher, als Treffpunkt.

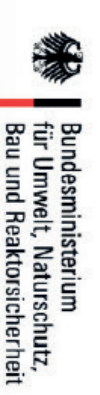
„Viele kranke Bäume, die sollten ausgetauscht werden.“

„Einkaufsmöglichkeiten in der Halle sind näher als der Sky und gerade für die ältere Leute super“

„Markthalle, mehrere kleine Geschäfte, Stände“

„Kinderspielplatz im Grünen“

„Second-Hand-Kinderladen“





UNSER STERNPLATZ



**GEMEINSAMES
TREFFEN**

02. JUNI 2018

10 - 16 Uhr

Sternplatz, Salvador-Allende-
Straße 28, Rostock-Toitenwinkel

PERIPHERE THEMEN:

(diese Punkte werden im Hintergrund geklärt)

Autos auf dem Platz

- Obwohl als Fußgängerzone deklariert, fahren alle mit dem Auto auf dem Platz
- Fahren bis zur Bank um Geld zu holen
- Parken für Anwohner
- Autos fahren dicht vor die Sparkasse
- Wildparker (nicht nur Kurzparker) auf dem gesamten Platz und Autorasen seit 2 Jahren massiv
- Parkplatz war zeitlich begrenzt
- Be- und Entladezone für Anwohnende nötig
- Schwierige Anbindung an die Albert-Schweizer-Str. für Notruf, Lieferservice, etc. (nur über Salvator-Allende-Str.) (schon immer)